



Bericht aus **Berlin**

Gunther Krichbaum 

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Freunde,

die vergangenen beiden Wochen in Berlin wurden von Zahlen bestimmt. Letzte Woche haben wir den **Bundeshaushalt für das laufende Jahr** beschlossen, in dieser Woche begannen die Beratungen zum **Bundeshaushalt 2026**. Dabei werden wir insbesondere über die **Verkehrsinvestitionen** reden müssen. Wenn wir trotz Rekordinvestitionen und einer partiellen Aufhebung der Schuldenbremse bereits fertig geplante Straßenbaumaßnahmen nicht umsetzen können, löst das zu Recht bei vielen Menschen Kopfschütteln aus. Was baureif ist, muss auch umgesetzt werden. Dazu gehört auch der Lückenschluss beim **Ausbau der B 10** zwischen Eutingen und Niefern, für den ich mich in Berlin intensiv einsetze.

Während meiner Zeit als Bundestagsabgeordneter, Vorsitzender des Europaausschusses und nun als Staatsminister im Auswärtigen Amt bin ich vielen interessanten Persönlichkeiten aus aller Welt begegnet. Der Besuch im Vatikan und die **Privataudienz bei Papst Leo XIV.**, zu der ich am Montag mit Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier nach Rom gereist bin, war aber in dieser Hinsicht ganz besonders beeindruckend.

Und noch ein Hinweis: Zunächst wird dieser **Newsletter** dankenswerterweise von der CDU-Kreisgeschäftsstelle verschickt. Um Sie direkt mit Informationen zu aktuellen Themen versorgen zu können, möchte ich Sie bitten, sich [hier](#) anzumelden, um meinen Newsletter zu abonnieren.

Zudem erreichen Sie mich selbstverständlich auch weiterhin in meinen Büros in Pforzheim und Berlin:

Wahlkreisbüro Pforzheim:

Telefon: 07231-140061

Email: gunther.krichbaum.wk@bundestag.de

Bundestagsbüro Berlin:

Telefon: 030-227 70371

Nun darf ich Ihnen wieder ein schönes Wochenende wünschen.



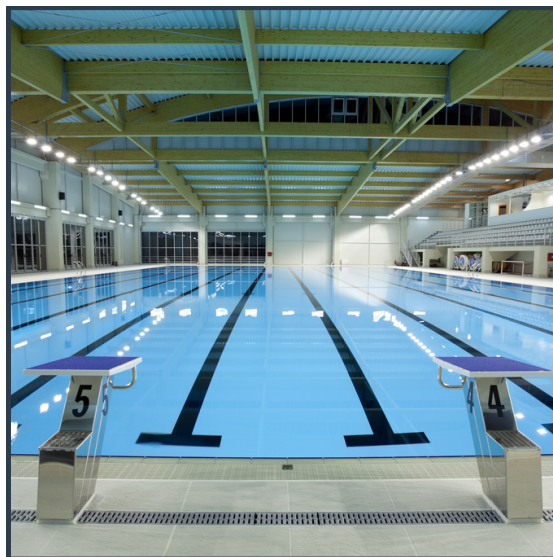
Gunther Krichbaum

Sie wollen nicht auf den Newsletter warten, sondern tagesaktuell dabei sein?
Dann folgen Sie mir auf:



Haushalt 2025: Unterstützung für die Kommunen

Bei den parlamentarischen Beratungen zum Bundeshaushalt 2025 wurden auf Initiative der CDU/CSU-Bundestagsfraktion bewährte Förderprogramme gestärkt bzw. wieder in den Haushalt aufgenommen. Zum einen wurde das Sonderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“, mit dem in der Vergangenheit bereits mehrere **Schwimmbäder** bei uns in der Region saniert werden konnten, **um 50 Mio. Euro aufgestockt**. Zum anderen wird es wieder ein **Denkmal-Sonderprogramm** geben, das von der Ampel gestrichen worden war. **30 Mio. Euro** stehen damit zur Sanierung von Baudenkmälern zur Verfügung. Auch aus diesem Programm ist bereits viel Geld nach Pforzheim und in den Enzkreis geflossen, z.B. zur Sanierung mehrerer **historisch wertvoller Orgeln** oder von **Schloss Königsbach**.



Die Stadt Pforzheim hat in dieser Woche beim zuständigen **Bundesforschungsministerium** einen Antrag im Rahmen des Programms „Forschung für die zivile Sicherheit – Gemeinsam für ein sicheres Leben in einer resilienten Gesellschaft“ gestellt. Mit dem Fördergeld aus Berlin soll ein **Modellprojekt zur KI-gestützten Erkennung von Gewaltvorfällen** finanziert werden. Im Kern gehe es darum, Gewaltvorfälle und bedrohliche Situationen schon im Ansatz automatisch zu erkennen und geeignete Reaktionen einzuleiten.

Dieses Projekt von Oberbürgermeister Peter Boch kann ich nur voll und ganz unterstützen. Ich habe daher heute meine Kabinettskollegin Bundesministerin Dorothee Bär gebeten, den Pforzheimer Antrag ganz besonders wohlwollend zu prüfen. Pforzheim ist eine der sichersten Großstädte, aber das subjektive Sicherheitsgefühl der Menschen liegt hinter den objektiven Zahlen weit zurück. Mit diesem neuen Ansatz zur Nutzung von KI besteht die Chance, Gewaltvorfälle sehr viel rascher zu erkennen und entsprechend eingreifen zu können.

Agenda für zufriedene Kunden auf der Schiene



Millionen Menschen in unserem Land nutzen jeden Tag den Verkehrsträger Schiene. Gleichzeitig ist der Transport von Gütern auf der Schiene für die deutsche Wirtschaft essentiell. Und nicht zuletzt leistet die Schiene einen wichtigen Beitrag zur Verteidigungsfähigkeit und zum Klimaschutz in unserem Land. Deshalb hat die Zufriedenheit der Kunden mit dem System Schiene grundlegende Bedeutung. Hieran hapert es bereits seit Jahren.

Der neue Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder hat daher in dieser Woche eine **„Agenda für zufriedene Kunden auf der Schiene“** vorgelegt, in der in einem 360-Grad-Blick endlich alle Beteiligten an Bord geholt werden. Oberstes Ziel ist es, dass die Bahn pünktlicher, sauberer und sicherer wird. Dazu bedarf es eines fundamentalen Neuanfangs. Inhaltlich. Strukturell. Personell. Der Konzern muss sich wieder auf sein Kerngeschäft konzentrieren – mit klarem Fokus auf Pünktlichkeit und Wirtschaftlichkeit. Dazu gehört auch, dass Vorstandsposten abgebaut werden.

Aber auch der Bund muss seine Hausaufgaben machen. Wir als Eigentümer legen mit dieser Agenda klar fest, was wir von der DB erwarten. Wir definieren Ziele, stellen rund 100 Milliarden Euro bis 2029 zur Verfügung und passen auch die rechtlichen Rahmenbedingungen an. Die Umsetzung der vielen Einzelmaßnahmen beginnt sofort und in zwei Jahren wird eine erste Bilanz gezogen und ggf. nachgesteuert.

Besuch im Vatikan



Am Montag habe ich Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zu einem Antrittsbesuch bei S. H. Papst Leo XIV nach Rom begleitet. Nach einem beeindruckenden Rundgang durch den Apostolischen Palast wurden wir in einer Privataudienz vom Heiligen Vater empfangen. Dabei hat der Bundespräsident den Papst zu einem Besuch nach Deutschland eingeladen. Im Anschluss haben wir uns mit Vertretern des Welternährungsprogramm (WFP) und der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) ausgetauscht, die ihren Sitz in Rom haben.

Praktikum im Bundestag



In den vergangenen drei Wochen hat mich Alex Engelmann aus Pforzheim bei meiner Arbeit im Berliner Bundestagsbüro begleitet. Er hat Plenardebatten besucht, Gespräche mit Abgeordneten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geführt und mich abends bei Veranstaltungen begleitet. Lieber Alex, für Deinen weiteren Werdegang wünsche ich Dir alles Gute!

Pforzheim und der Enzkreis



Herzlichen Glückwunsch
C. Hafner zum 175-jährigen
Bestehen!



Beim Wettkampf der KTV Straubenhardt vs.
TuS Vinnhorst. KTV Straubenhardt hatte mit
73:14 deutlich gewonnen. Bravo!



Beim Sommerfest der OGV Lanzberg. Nette
Gespräche, gutes Essen und viele volle
Obstbäume!



Jubiläumsfeier in Berlin
anlässlich 75 Jahre
Zentralrat der Juden mit
Rami Suliman.



Frühshoppen der CDU Mühlacker mit aktuellem Bericht aus Berlin.



Bobby-Car fahren mit dem Lions Club Pforzheim!



Oben: Tag der offenen Tür bei der Firma Eberhardt Reisen in Engelsbrand.



Rechts: 75 Jahre Huchenfeld.

Copyright Gunther Krichbaum MdB, 2025. All rights reserved.
Titelfoto: T. Koch; H. Sonbol.

E-Mail: gunther.krichbaum@bundestag.de

Homepage: www.gunther-krichbaum.de

Sie wollen keine E-Mail mehr erhalten? Dann melden Sie sich [hier](#) bitte ab.